

Haltet das Fest der ungesäuerten Brote!

(2.Mose 12:15-20; 13:3-10; 3.Mose 23:6-8; 1.Kor. 5:6-8)

I. Das Ziel: Gottes Reich auf der Erde

- A. Gott will durch den Menschen sein Reich auf die Erde bringen und Satan besiegen (1.Mose 1:26; Hebr. 2:5-7; Dan. 7:13-14, 22, 27; Offb. 5:9-10; 11:15)
- B. Der Kampf um das Reich: der Teufel zielt darauf, den Menschen zu verderben (Eph. 2:1-3; 4:17-32; Mt. 11:12)
- C. Jesus Christus hat als Mensch überwunden (Mt. 4:1-10; Joh. 14:30; Hebr. 2:14; 4:15; 7:26; 1.Joh. 3:5,8; Offb. 3:21)
- D. Die Menschlichkeit Christi gewinnen für das Reich Gottes (Mt. 5:3-16; 6:9-10, 31-33; Ps. 110:1-3; Lk. 17:21; Röm. 2:21-24, 28-29; Spr. 27:11; Hiob 2:3)
 - 1. Das Fest der ungesäuerten Brote zusammen mit dem Passahfest (5.Mose 16:1-8)
 - 2. Dem Teufel keinen Raum geben – Beispiel Petrus und David (Eph. 4:27; Mt. 16:21-23; 2.Sam. 11:1-12:14)
 - 3. Um Zions willen den Sauerteig ausfegen und ungesäuertes Brot essen (Mt. 13:33; Ps. 110:1-3)

II. Die Gefahr und Wirkung von Sauerteig

(2.Mose 12:15-20; 13:3-10; 1.Kor. 5:6-8; 1.Petr. 2:1-3)

- A. Sauerteig – Satans listige Strategie, das Reich Gottes zu verderben (Mt. 13:33)
 - 1. Der Betrug Evas (1.Mose 3; 2.Kor. 11:3)
 - 2. Der Zustand des Volkes Israel beim ersten Kommen Christi (Mt. 23; Bsp. Heuchelei: Lk. 12:2)
 - 3. In den Gemeinden zur Zeit der Apostel (Apostelgeschichte, Galater, Korinther)

4. Die sieben Gemeinden im Buch Offenbarung
(Offb. 2-3; Nur die richtige Lehre, ohne Wirklichkeit)
- B. Warnungen über den Sauerteig
1. Ein wenig Sauerteig durchsäuert den ganzen Teig
(1.Kor. 5:6; Gal. 5:9; Mt. 13:33)
 2. Jede Seele, die Gesäuertes isst, soll ausgerottet werden
(2.Mose 12:15, 19; Gal. 5:21; 1.Kor. 6:9-10)

III. Den Sauerteig erkennen und gründlich ausfegen

- A. Die verschiedenen Arten von Sauerteig
1. Der Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer – die Religion und ihre Lehre (Mt. 16:6, 12; Mk. 8:15)
 2. Der Sauerteig des Herodes – Welt und Politik
(Mk. 8:15; 1.Joh. 2:15-17; Mt. 6:24; Kol. 4:14; 2.Tim. 4:10; Röm. 16:17-18; Apg. 20:30; 2.Kor. 2:17)
 3. Der Sauerteig der Heuchelei (Lk. 12:1; Mt. 23:28)
 4. Der Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit
(Bsp.: Üble Nachrede) (1.Kor. 5:8; Gal. 5:19-21; Röm. 1:29-31; 1.Petr. 2:1; Eph. 4:29; Kol. 3:5-9; Phil. 2:3)
 5. Der alte Sauerteig (1.Kor. 5:8)
- B. Allen Sauerteig durch das vollkommene Werk Christi aus uns hinausfegen (2.Mose 12:16; 1.Kor. 5:6-8)
1. Gleich am ersten Tag der sieben Tage aus unseren Häusern und aus unserem ganzen Gebiet
(2.Mose 12:15, 39; 13:7)
 2. Das Herz im Licht des Herrn prüfen lassen
(2.Mose 12:19; Ps. 139:23-24; Jer. 17:9-10, 14; Spr. 20:27; 1.Joh. 1:5, 7)
 3. Gründlich ausfegen (Lk. 15:8; Eph. 4:31; 5:3-4; 1.Petr. 2:1; Ps. 51; Röm. 8:2) – das Sündopfer

4. Jeden Gedanken gefangen nehmen unter den Gehorsam Christi (2.Kor. 10:3-5; Phil. 4:8)
5. Das Beispiel von Paulus (Phil. 3:1-8; Gal. 2:18)
6. Durch das Essen des ungesäuerten Brotes gestärkt werden, den Sauerteig auszufegen (Jak. 1:21; Mt. 26:41)
7. Wenn wir den Sauerteig nicht heute ausfegen durch Buße und Gnade, wird der Herr ihn im kommenden Zeitalter mit Feuer ausfegen (1.Kor. 3:15)

IV. Christus, das ungesäuerte Brot für unsere Vollendung

- A. Jesus Christus – das wahre Brot aus dem Himmel (Joh. 6:22-69)
 1. Das fleischgewordene Wort Gottes (Joh. 1:1, 14-16; Hebr. 1:3; 1.Joh. 1:1; Offb. 19:13)
 2. Die feine, ausgeglichene und vollkommene Menschlichkeit Jesu (3.Mose 2)
 3. Als Speise für uns zu essen – nicht nur für unseren Bedarf, sondern für den Willen des Vaters und sein Reich (vgl. Mt. 5-7; 1.Kor. 15:47-50)
- B. Die Eigenschaften und Wirkungen des ungesäuerten Brotes (Ps. 19:8-12)
 1. Es ist vollkommen und erquickt die Seele, ist gewiss und macht die Einfältigen weise (V. 8; 2.Tim. 3:15)
 2. Es ist gerade und erfreut das Herz, ist lauter und erleuchtet die Augen (V. 9; Jes. 26:7; Ps. 119:105)
 3. Es ist rein, Wahrheit bzw. Wirklichkeit, gerecht und bleibt ewiglich (V. 10; Joh. 15:3; 17:17; 1.Kor. 5:8; Jes. 40:6-8; 1.Petr. 1:23-25)
 4. Es ist begehrenswerter als Gold und süßer als Honig (V. 11; vgl. Ps. 119)
 5. Es dient zur Warnung, Belehrung und Erziehung und verheißt großen Lohn (V. 12; 2.Tim. 3:16)

6. Es ist lebendig, wirksam und dringt durch bis zur Scheidung von Seele und Geist (Hebr. 4:12)
- C. Das Wort nicht nur genießen, sondern auch in uns wirken lassen (2.Mose 12:8; Hes. 2:8 - 3:3; Offb. 10:9-10)
1. Das warnende Beispiel des Volkes Israel (1.Kor. 10:1-11; vgl. 1.Kön. 19:6-8)
 2. Hunger nach Wirklichkeit (Mt. 5:6; Phil. 3:8-9)
 3. Nicht nur Hörer, sondern Täter des Wortes sein (Jak. 1:21-25; Mt. 7:21-27; 1.Tim. 4:6)
 4. Das gehörte Wort bewahren (Lk. 2:19; Hebr. 2:1), mit Glauben vermischen (Hebr. 4:2-3; Röm. 4:17-24), intensiv üben und erfahren (Hebr. 5:12-14), um es zur Reife zu bringen (Hebr. 6:1, 7-8; Mt. 13)
 5. Auf das aktuelle Sprechen des Herrn achten
- D. Das Ergebnis: Wir werden vollendet (2.Tim. 3:17; Mt. 5:48) und bringen Gott geistliche Opfer für seinen Genuss (3.Mose 23:6-8; 4.Mose 28:17; 3.Mose 21:6)

V. Der heilige Tempel in Hesekiel (Hes. 40-48)

- A. Die Mauer, die Trennzonen und die Speisesäle
1. Die äußere Mauer um den äußeren Vorhof mit den 30 Speisesälen und den vier Priesterküchen (Hes. 40:5, 17-18; 42:20; 46:22-24)
 2. Die Mauer um den inneren Hof und die heiligen Speisesäle (Hes. 42:1-14) – mit drei, sich nach oben verengenden Stockwerken (Hes. 42:5-6)
 3. „Das Haus“ mit seiner Mauer (6 Ellen dick), der Trennzone (20 Ellen) außen herum und dem Tisch bzw. Räucheraltar (Hes. 41:5, 22)
- B. Unsere Wirklichkeit heute in Zion
1. Sich von allem Unheiligen und Sauerteig trennen (1.Kor. 5:6-8; 2.Kor. 6:14-18; Hag. 2:11-13; Tit. 2:11-12)

2. Vergessen, was dahinten ist, um Platz zu haben für mehr von Christus (Mt. 5:3; Phil. 3:7-15)
 3. Ohne Ablenkung zum Ziel (Hebr. 2:1; 4:1; Eph. 4:14; Kol. 2:8)
 4. Der Heiligkeit nachjagen (2.Kor. 7:1; Hebr. 12:14)
 5. Durch feste, reichere und bessere Speise zur geistlichen Reife gelangen (Hebr. 5:11-14; 6:1; 1.Kor. 3:1-2)
 - a. Der Baum des Lebens (Offb. 2:7)
 - b. Das verborgene Manna (Offb. 2:17)
 - c. Das Mahl mit dem Herrn (Offb. 3:20)
- C. Die Opfer – zum Genuss für Gott und uns (Hes. 42:13; 46:19-24; 3.Mose 10:12-15; Ps. 51:21; 5.Mose 12:6-7; Mal. 3:10)

Das Haus

